

Sehung des neuen Feldes

ZEITQUALITÄT MAI – JUNI 2026

Eine energetische Betrachtung der kommenden Wochen – zwischen Übergang und Neuordnung, zwischen dem, was nicht mehr trägt, und dem, was langsam entsteht. Einfühlsam, ehrlich, praxisnah.



von der Seherin Andrea Hartmann

Die Grundstimmung: Zwischen Druck und Neuordnung

Bis zum **23. Mai** wirkt die Zeit energetisch wie eine Übergangszone — das Alte hält nicht mehr richtig, aber das Neue steht noch nicht vollständig. Viele Menschen spüren das im Körper, in Entscheidungen und im Alltag.

Körper & Nerven

Müdigkeit trotz Schlaf,
Wetterfühligkeit,
innere Unruhe,
Überreizung

Emotionen

Dünnhäutigkeit, alte Themen kommen hoch, emotionale Überladung

Lebensbereiche

Entscheidungen rund um Geld, Arbeit, Beziehungen und Körper werden drängender

Der Mai fühlt sich nicht mehr wie ein ruhiger Frühling an — sondern wie: „Das Alte hält nicht mehr richtig. Aber das Neue steht noch nicht vollständig.“

Körper & Nervensystem: Neu regulieren statt kämpfen

BIS 23. MAI

Der Körper reagiert schneller als früher. Nicht unbedingt Krankheit — sondern **Überreizung, Daueranspannung, Schlafverschiebungen und emotionale Überladung**. Er will nicht kämpfen. Er versucht neu zu regulieren.



Wärme & Sonne

Echte Pausen an der frischen Luft, Sonnenlicht tanken



Wasser & Essen

Echtes Essen, ausreichend Wasser, weniger Reizüberflutung



Rhythmus

Mehr Regelmäßigkeit, weniger „Ich muss funktionieren“



Nicht alles analysieren

Weniger Überforderung durch Grübeln, mehr stilles Beobachten

Geld & Realität: Ehrlichere Wege gehen

Was gerade spürbar wird

Viele merken: **So wie bisher funktioniert es finanziell oder beruflich nicht mehr ganz.** Das bedeutet nicht automatisch Zusammenbruch — sondern ein Ruf nach ehrlicheren, direkteren Wegen.

- Neue Entscheidungen nötig
- Andere Prioritäten setzen
- Weniger Schein, mehr echte Verbindung
- Direktere Kommunikation

Was sich bis 23. Mai zeigen kann

Es kann viele spontane Bewegungen geben — nicht alles davon ist Verlust. Manches ist Befreiung:

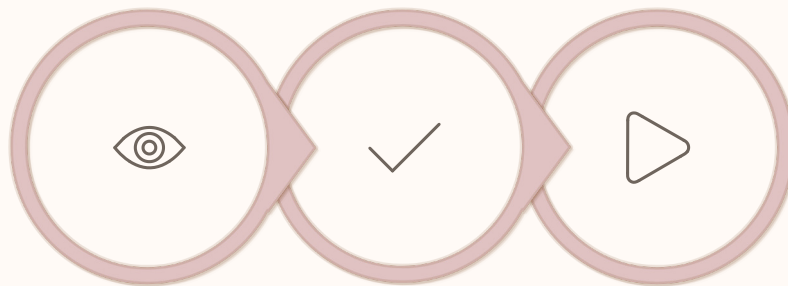
- Neue Ideen und plötzliche Kontakte
- Richtungswechsel im Beruf
- Absagen, die sich später als richtig erweisen
- Erkenntnisse über Arbeit und Business

- ✔ Ab Ende Mai: Authentizität wirkt stärker als perfekte Fassaden. Einfache, klare Angebote funktionieren besser als komplizierte Konzepte.

Die große Wahl: Was trägst du noch – und was nicht mehr?

„Was will ich wirklich weitertragen – und was nicht mehr?“

Dies ist der wichtigste innere Satz der Zeit bis zum 23. Mai. Menschen merken zunehmend, wo sie dauerhaft gegen sich leben – wo sie funktionieren, wo sie emotional oder nervlich zu viel tragen.




Erkennen

Entscheiden

Beginnen

Bis zum 23. Mai wirkt es wie ein **innerer Vorbereitungspunkt**. Noch keine komplette neue Phase – aber die ersten echten Entscheidungen beginnen. Und viele spüren: Sie wollen nicht mehr nur durchhalten. Sie wollen wieder leben.



Ab 23. Mai: Bewegung, Klarheit, Kompromisslosigkeit

AB 23. MAI BIS IN DEN JUNI

Was der Mai angestaut hat — Emotionen, Entscheidungen, Wahrheit, Müdigkeit, Sehnsucht nach Veränderung — beginnt sich zu bewegen. Die Energie wirkt **deutlich klarer und gleichzeitig kompromissloser**.

→ Klarheit in Beziehungen

Welche Verbindungen tun noch gut? Wo spielst du Rollen? Verbindungen vertiefen, klären oder lösen sich.

→ Klarheit in der Arbeit

Welche Arbeit passt noch? Neue kleine Wege statt riesiger Sprünge. Persönliche Verbindung wichtiger als Hochglanz.

→ Klarheit im Inneren

Ausreden und Ablenkungen funktionieren weniger. Was ist wirklich meins? Was verliere ich wo Energie?

Beziehungen & Gesellschaft: Die stille Revolution

Die größte Bewegung zeigt sich in Beziehungen und im gesellschaftlichen Miteinander. Es ist **keine laute Revolution** — **sondern eine leise, innere**. Menschen kündigen innerlich zuerst, bevor sie äußerlich etwas verändern.

Was Menschen loslassen

- Dauerstress & künstliche Lautstärke
- Drama & ständiges Kämpfen
- Alte Rollen & Funktionieren
- Überhöhung & Show
- „Höher, schneller, weiter“

Was wächst

- Bedürfnis nach echter Ruhe & Nähe
- Echte, ehrliche Gespräche
- Gesundheit & Nervensystem
- Kleinere, ehrlichere Lebensmodelle
- Selbstbestimmung & bewusste Beziehungen

Auch viele spirituelle Konstrukte verlieren gerade an Wirkung. Menschen wollen weniger Show, weniger Guru — und mehr Wahrheit, mehr Alltag, mehr echte Präsenz.

Politisch & gesellschaftlich: Langsames Umlernen

Auch politisch wirkt diese Zeit eher wie eine **stille Verschiebung** als wie ein einzelner großer Knall. Ab der vierten Maiwoche beginnt eine neue Qualität – und sie zieht sich von Deutschland über Europa aus.

Vertrauen schwindet in

- Extreme Lager & Dauerempörung
- Angstkommunikation
- Leere Versprechen & ideologische Kämpfe

Wunsch wächst nach

- Stabilität & Sicherheit
- Ehrlichkeit & Alltagstauglichkeit
- Ruhe statt Dauerkrise

Darunter entsteht

- Menschen denken selbst
- Weniger blinde Gefolgschaft
- Mehr persönliche Verantwortung

- ① Bis Ende 2026: Politische Nervosität, wirtschaftlicher Druck und gesellschaftliche Polarisierung an der Oberfläche – aber darunter wächst wachsende Eigenverantwortung und Klarheit.

Heimat, Sicherheit & Europa im Wandel

Viele Menschen spüren gerade eine starke Veränderung im Verhältnis zu **Heimat, Reisen, Sicherheit und Zugehörigkeit**. Die Fragen werden persönlicher und ehrlicher.



Rückkehr zu Vertrautem

Näher zur Familie, zur Natur, zu vertrauten Orten. Weg vom ständigen Unterwegssein.



Neue Lebensmodelle

Mehr regionale Orientierung, kleinere Gemeinschaften, bewussteres Reisen, andere Arbeitsformen.



Innere Fragen

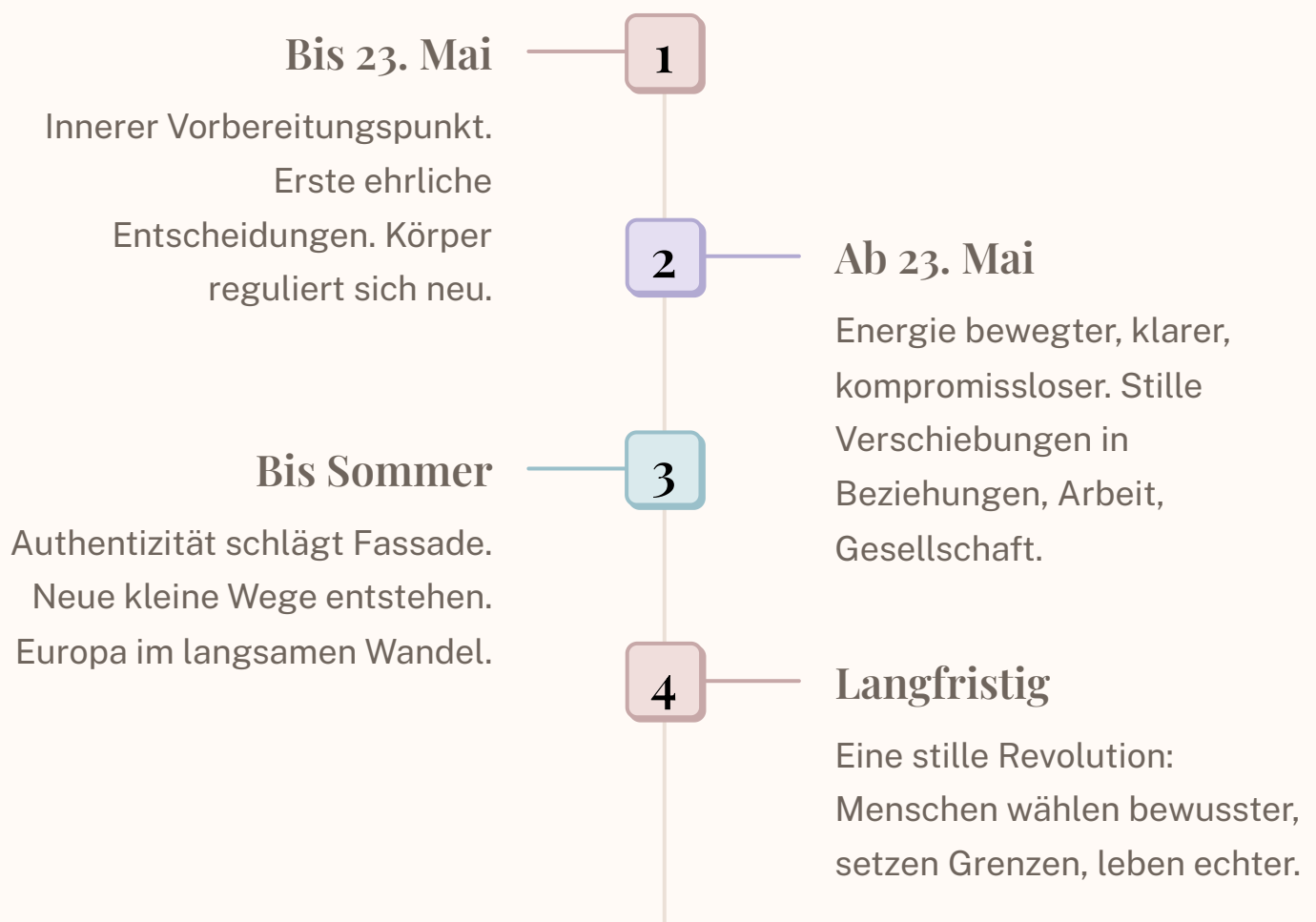
Wo fühle ich mich sicher? Wo kann ich wirklich leben? Was ist noch bezahlbar? Wo gehöre ich hin?

- ☐ Nicht alles, was Menschen fühlen, wird sofort Realität. Eine ruhige Haltung hilft: beobachten, einordnen, praktisch bleiben, nicht in Angst kippen.

Die eigentliche Veränderung: Eine Rückkehr zum Wesentlichen

ZEITQUALITÄT BIS SOMMER 2026

Die nächsten Monate wirken insgesamt wie eine **große Neuorientierung**. Nicht Weltuntergang. Nicht totale Erlösung. Sondern: Menschen beginnen langsam, wieder selbst zu wählen.



Die Zukunft ist formbar — durch Wahlen, Entscheidungen, jeden einzelnen.
Nicht Flucht aus der Welt, sondern bewussteres Leben mitten darin.

— eine stille Revolution mehr als ein lauter Umbruch —